

Suzann-Viola Renninger

**WENN SIE  
KEIN FEIGLING SIND,  
HERR PFARRER**

Werner Kriesi hilft sterben

Limmat Verlag  
Zürich

- 12 Glaub niemandem, der vom Schreibtisch aus philosophiert
- 17 Meine Mutter litt unsäglich
- 21 Die Affäre Haemmerli 1974

*Andelka. Eine junge Mutter mit Krebs 24*

- 29 Freiheit zum Tode
- 33 Augustinus: Wer sich selbst tötet, ist ein Mörder

*Judith. Die Operationen helfen nicht 38*

- 44 Lebensverlängerung als Sterbeverlängerung
- 47 Die Volksabstimmung 1977: Eine Panne der Demokratie?
- 49 Viele Begriffe, ein Wunsch
- 56 Thomas von Aquin: Gott ist es, der tötet und lebendig macht
- 60 Die Lebensfremdheit der Kirche

*Martha. Auf lebenslange Pflege angewiesen 66*

- 73 Die Leichenschau
- 76 Mein Ich vor sechzig Jahren – wir würden uns nicht verstehen
- 86 1982: Walter Baechi und Hedwig Zürcher gründen Exit
- 91 Artikel 115 Schweizerisches Strafgesetzbuch
- 96 Die Sterbehilfe und das Geld

*Simon. Er folgt dem Wunsch seiner Frau 106*

- 110 Freitodhilfe und Palliativpflege
- 114 Epikur: Nichts wird hier mehr verehrt als das Glück

*C. Sanders. Ein Professor, der sich selbst verliert 122*

- 125 Demenz. Wenn auch der Wille schwindet
- 130 Walter Jens und Hans Küng sind sich einig
- 136 Daher verlange ich ... Die Patientenverfügung

- 140 Ich bin ein gläubiger Pfarrer  
146 Die Jugendliebe  
151 Der Stoiker Epiktet: Die Tür steht offen  
156 Was in unserer Macht liegt  
159 Wenn wir Ärzte das Thema ernster nähmen, bräuchte es Exit nicht  
166 Rolf Sigg. Der Prix Courage für den «Todesengel»  
170 Die Pionierzeit ist vorbei, der Pioniergeist muss bleiben

*R. Wyrsch. Ein katholischer Priester hat genug 174*

- 178 Die Jungen sollen das Maul halten

*Spaziergang auf dem Albis 187*

- 190 Seneca: Sterben lernen heißt leben lernen  
195 Als Zeugin bei Frau Elgar  
208 «Exit – Selbstbestimmung im Leben und im Sterben»

*Der Basler Fall. Eine Zäsur 213*

- 217 Das Moratorium. Wenn man etwas für recht hält, muss man es auch tun

*David. Im Zweifelsfall später 224*

*Marie. Sie wartet nicht 229*

- 232 Meinen Sie, ich sei ein Macho?  
237 Dann springe ich. Keine Dienstleistung auf Abruf  
244 Der Vater des Vaters

247 Im Goal

248 Anmerkungen